

Razzia in Eisenach: LKA zielt auf kriminelle Vereinigung Knockout 51

Im Raum Eisenach führten Staatsanwaltschaft und TLKA Durchsuchungen gegen die Gruppierung Knock Out 51 durch, um Beweismittel zu sichern.



Eisenach, Deutschland - Im Raum Eisenach hat das Thüringer Landeskriminalamt (TLKA) heute Morgen in einer umfassenden Aktion zusammen mit rund 100 Einsatzkräften der Bereitschaftspolizei und der Landespolizei fünf Wohnobjekte durchsucht. Bei den Zielpersonen handelt es sich um vier Deutsche im Alter von 18 bis 28 Jahren, darunter drei Männer und eine Frau. Diese Durchsuchungen stehen im Zusammenhang mit Ermittlungen gegen die Gruppierung Knockout 51, die des § 129 StGB, der Bildung krimineller Vereinigungen, beschuldigt wird.

Bereits seit 2022 kam es zu ähnlichen Maßnahmen gegen andere Mitglieder dieser Gruppe, die unter anderem zu Anklagen

am Oberlandesgericht Jena führten. Der heutige Einsatz sollte weitere Beweismittel sichern, insbesondere digitale Spuren, um die laufenden Ermittlungen zu unterstützen. Die Durchsuchungen wurden am Mittag abgeschlossen, und nun beginnt die Auswertung der sichergestellten Beweismittel.

Details	
Vorfall	Organisierte Kriminalität
Ort	Eisenach, Deutschland
Festnahmen	4

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)